

ROHSTOFFFORSCHUNG LEOBEN

# AEROMAGNETISCHE KARTE DER REPUBLIK ÖSTERREICH

1:50.000

Isanomalien der Totalintensität

## 37 Mautern

Gemeinschaftsprojekt der Republik Österreich, der Bundesländer und der österreichischen Wirtschaft

**Projektleitung, Planung und Durchführung:**

Institut für Meteorologie und Geophysik der Universität Wien

**Durchführung der Meßflüge:**

Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

**Datenverarbeitung:**

Institut für Meteorologie und Geophysik der Universität Wien  
in Zusammenarbeit mit der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik

**Wissenschaftliche Beratung:**

Geologische Bundesanstalt, Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, Institut für Geophysik der Montanuniversität Leoben

**Kartengestaltung:**

Geologische Bundesanstalt

**Datenverrechnung und Kartenerstellung:**

Forschungsgesellschaft Joanneum, Sektion Rohstoffforschung/Leoben

**Administrative Abwicklung:**

Österreichische Akademie der Wissenschaften

Wien, Mai 1987

### LEGENDE:

#### FLUGDATEN

Richtung der Meßprofile .....	E - W
Richtung der Kontrollprofile .....	N - S
Abstand der Meßprofile .....	2 km
Abstand der Kontrollprofile .....	12 km
Flughöhe über NN .....	1400 m
Meß-, Kontroll-, bzw. Grenzprofile .....	Kennziffer
Punkt bestimmt mit Hilfe von 35mm Luftbildaufnahme .....	1064
Kartographische Darstellung der Profile erfolgte auf Karten im Maßstab 1:50.000	

#### ISANOMALEN

Kleinster Isolinenabstand .....	2 nT
Isanomalien der Totalintensität .....	<b>20</b>
Magnetisches Minimum .....	

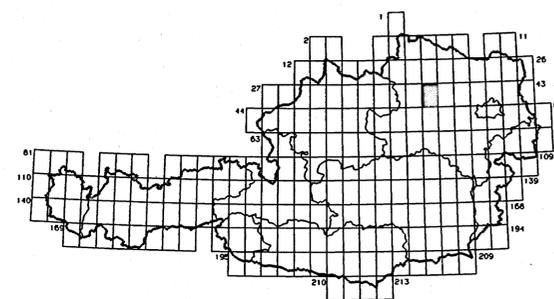
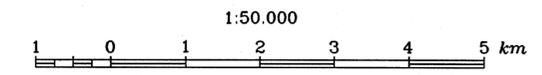
Regionalfeldkorrekturen (IGRF, 1977.7)	Mittl. magn. Inklination .....	64,2°
2,67 nT/km Richtung Nord	Mittl. magn. Deklination .....	0,1°
0,74 nT/km Richtung Ost	Mittlere Totalintensität .....	47 500 nT

Die Meßflüge fanden von 1978 bis 1982 statt.  
Meßgerät: Protonenmagnetometer, Geometrics Modell G803 Empfindlichkeit 0,125 nT

#### TOPOGRAPHIE

Österreichische Staatsgrenze .....	
Stadt/Ortschaft .....	
Trigonometrischer Punkt .....	

Kartenprojektion: Gauß - Krüger, Ellipsoid: Bessel



GEOLOGISCHE BUNDESANSTALT